

Ex Oriente Lux Info 65

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,
unser neuer Katalog ist fertig! "**Studienreisen 2013**" wird gerade gedruckt. Der Versand erfolgt am kommenden Montag. Auch ab Montag, 19.11. wird die Buchungsfunktion auf unserer Internetseite www.eol-reisen.de freigeschaltet. Wir freuen uns auf Ihre Reisebuchungen! Schon jetzt finden Sie dort die aktuellen Preise für 2013 und unter <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=33> das detaillierte Programm unserer Premierenreise nach Mazedonien. Traditionell eröffnen wir die neue Reisesaison mit einer kleinen *zabawa*. Nähere Informationen dazu finden Sie ein bisschen weiter unten. Vielleicht bis dahin?

Einstweilen wünschen wir viel Vergnügen bei der Lektüre

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

Samstag, 1. DEZEMBER - Start der Reisesaison 2013 an neuem Ort

Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die kommende Reisesaison zu eröffnen.

Am Samstag, dem **1.12.**, um **18.30 Uhr** in der gemütlichen von usbekischen Berlinern betriebenen Gaststätte **Anastasija** mit leckerer russisch-ukrainisch-usbekisch geprägter Küche (Friedrichshain, Samariterstr. 13, U-Bahn U5 Samariterstraße, Tram 21 Samariterstraße). Geboten werden Informationen zu allen unseren Reisen, Gespräche mit uns und den EOL Reiseleiterinnen und Reiseleitern, ein gut sortierter Literaturtisch, eine kleine Lotterie, bei der Bücher und Reisegutscheine zu gewinnen sind und ein **Rabatt von 5% auf den Reisegrundpreis** für alle an diesem Abend getätigten Reisebuchungen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ehregast des Abends wird in diesem Jahr die Ausstellungsmacherin und Krimiautorin **Irene Stratenwerth** sein. Nach der sehr interessanten und erfolgreichen Ausstellung "Wo ist Lemberg" (2007) ist aktuell (noch bis Ende des Jahres) die Schau "**Der gelbe Schein. Mädchenhandel 1860-1930**" parallel im Centrum Judaicum, Berlin und im Deutschen Auswanderermuseum, Bremerhaven zu sehen. Frau Stratenwerth wird über Entstehungsgeschichte mit Rechercheisen u.a. nach Warschau, Czernowitz und Odessa und Inhalte der Ausstellung, an deren Zustandekommen auch **Sofia Onufriv** beteiligt war, berichten und aus Ihrem 2012 bei rororo erschienenem **Kriminalroman "Im wilden Osten dieser Stadt"**, dessen Handlung teilweise in Odessa spielt, lesen.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, wenn Sie beabsichtigen dabei zu sein. Danke!

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Belarus: „Chalip: „Freiheit ist unteilbar“

<http://www.dw.de/chalip-freiheit-ist-unteilbar/a-16368203>

Steht unter Hausarrest, glaubt an die Freiheit: Irina Chalip, mutige Journalistin aus Belarus. Nun zeichnet sie das deutsche Zentrum des Schriftstellerverbandes PEN mit dem renommierten Hermann-Kesten-Preis aus.

Internetfreiheit in Russland bedroht?

<http://www.dw.de/internetfreiheit-in-russland-bedroht/a-16374175>

Im Internet ist Russlands Opposition noch präsent. Doch ein neues Jugendschutzgesetz ermöglicht Sperren, die auch Kreml-kritische Seiten treffen könnten. Ein Thema auch für den "Petersburger Dialog" in Moskau.

Spannungen zwischen Bulgarien und Russland

<http://www.dw.de/spannungen-zwischen-bulgarien-und-russland/a-16366223>

Gleich zwei milliardenschwere Energieprojekte sorgen für schlechte Stimmung zwischen den beiden Staaten: Der Bau der Pipeline "Burgas-Alexandroupolis" und des Atomkraftwerks "Belene". Nur ein Projekt läuft weiter.

Veranstaltungshinweise

Berlin, noch bis 30.12.: Ausstellung „Der Gelbe Schein. Mädchenhandel 1860 bis 1930“. Die Ausstellung greift ein bislang ungeschriebenes und weitgehend unbekanntes Kapitel der europäischen Massenauswanderung auf. Kooperationsausstellung in Berlin und Bremerhaven (s.u.) unter Mitwirkung der **EOL-Mitarbeiterin** Sofia Onufriv. Ort: Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, Oranienburgerstr. 28-30, 10117 Berlin. Info:

<http://www.cjudaicum.de/de/content/der-gelbe-schein-m%C3%A4dchenhandel-1860-bis-1930>

Bremerhaven, noch bis 28.2.: Ausstellung „Der Gelbe Schein. Mädchenhandel 1860 bis 1930“. Ort: Deutsches Auswandererhaus, Columbusstrasse 65, 27568 Bremerhaven. Info:

<http://www.dah-bremerhaven.de/neu2.php>

Ludwigshafen, noch bis 17.2.: Schwestern der Revolution - Künstlerinnen der Russischen Avantgarde. Das Wilhelm-Hack-Museum präsentiert zusammen mit der Moskauer Tretjakow-Galerie erstmals 114 Meisterwerke von russischen Avantgarde-Künstlerinnen. Ort: Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen. Info:

<http://www.wilhelmhack.museum/ausstellungen/aktuelle-ausstellungen/schwestern-der-revolution.html>

Berlin, noch bis 13.1.: Ausstellung „Russen und Deutsche. 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur“. Ort: Neues Museum, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin. Info:

<http://www.smb.museum/smb/kalender/details.php?objID=25017&datum=06.10.2012+00:00>

Dresden, noch bis 4.3.: Ausstellung „Zwischen Orient und Okzident. Die Kunstschatze des Kreml von Iwan dem Schrecklichen bis zu Peter dem Großen“. Ort: Residenzschloss Dresden - Grünes Gewölbe, Taschenberg 2, 01067 Dresden.

München, 13.11.-18.11.: Balkantage. Lesungen, Diskussionen, Vorträge. Info und Programm:

<http://www.balkantage.org>

Greifswald, 15.11.-30.11.: Polenmarkt – Festival der polnischen Kultur. Lesungen, Filme, Diskussionen. Info und Programm: <http://www.polenmarkt-greifswald.de/>

München, 15.11., 19.00 Uhr: „Sprung nach vorne oder nach hinten?“ Podiumsdiskussion zu den Parlamentswahlen in der Ukraine, u.a. mit Vadym Kostjuk (Generalkonsul der Ukraine in München) und Peter Hilkes (Arbeitsforum Ukraine). Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schweier (Institut für Slavische Philologie, LMU). Ort: Hörsaal A 017, Hauptgebäude der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München.

Berlin, 15.11., 19.00 Uhr: Kanał – Der Kanal (1957, 91 Minuten, OmU). Filmvorführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zweiter Weltkrieg und Holocaust in den Filmen von Andrzej Wajda“. Ort: Topographie des Terrors, Auditorium, Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg. Eintritt frei. Weitere Termine am 22.11. und 29.11. Info:

http://www.topographie.de/fileadmin/topographie/public/pdf/12_11_Filmreihe_Andrzej_Wajda.pdf

Berlin, 16.11., 19.00 Uhr: Roman mit Kokain. M. Agejews faszinierende Einblicke in die Psyche eines Süchtigen und in die Zerrissenheit einer Umbruchsepoche. Buchvorstellung mit den beiden Übersetzerinnen. Ort: Kontakte e.V., Feurigstraße 68, 10827 Berlin. Eintritt frei. Um Anmeldung per Email wird gebeten: info@kontakte-kontakty.de. Info: <http://www.kontakte-kontakty.de/deutsch/verein/veranstaltungen.php>

Berlin, 19.11., 19.00 Uhr: Estland: Die neue Welt - Kultureller Aktivismus und Stadtentwicklung in Tallinn. Filmscreening und Podiumsdiskussion. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Info: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=11692>

Berlin, 19.11., 19.30 Uhr: Politische Realitäten im heutigen Russland - Ein analytischer Blick von Links. Ort: Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin. Teilnahme frei. Anmeldung unter: global@bildungswerk-boell.de.

Stuttgart, 20.11., 20.00 Uhr: Lesung: Vladimir Sorokin „Der Schneesturm“. Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart. Eintritt: € 9,- / € 7,- / € 4,50. Info: <http://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/2471-1-der-schneesturm/>

Berlin, 21.11., 18.00 Uhr: 20 Jahre nach Kriegsausbruch: Erinnerung und Gegenwart in Bosnien und Herzegowina. Filmscreening und Podiumsdiskussion. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Info unter: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=11985&crtpage=1>

Berlin, 21.11., 19.00 Uhr: Theodor Lepner: Der Preusche Littau (1690). Vorstellung der zweisprachigen Edition nach der Handschrift der Staatsbibliothek zu Berlin mit der Herausgeberin und Übersetzerin Vilija Gerulaitienė. Ort: Botschaft der Republik Litauen in Berlin, Charitestr. 9, 10177 Berlin.

Köln, 22.11., 19.00 Uhr: Sergej Prokofjew – gelesen und gespielt von Lucian Plessner. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 7,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/Frameset/index2.htm>

Berlin, 24.11., 17.30 Uhr: Suche nach Paul Celan. Filmvorführung und Konzert. Ort: Rumänisches Kulturinstitut Berlin, Königsallee 20 A, 14193 Berlin. Info: <http://www.icr.ro/berlin-1/events/suche-nach-paul-celan.html>

Berlin, 27.11., 19.00 Uhr: Polen zwischen Hitler und Stalin. Buchpräsentation des polnischen Historikers Marek Kornat mit seinem Übersetzer Dr. Bernard Wiaderny. Ort: Pei-Bau des Deutschen Historischen Museums, Auditorium, Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=945>

Stuttgart, 27.11., 20.00 Uhr: Lesung: Ljudmila Ulitzkaja „Das grüne Zelt“. Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart. Eintritt € 9,- / € 7,- / € 4,50. Info: <http://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/2475-1-das-gruene-zelt/>

Dresden, 27.11., 20.00 Uhr: Tomas Venclova liest aus seinem Gedichtband „Gespräch im Winter“ und aus seinem Buch „Vilnius – Eine Stadt in Europa“. Ort: Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden. Eintritt € 6,- / erm. € 4,-. Info: <http://www.literaturforum-dresden.de/>

Berlin, 28.11.-5.12.: Russische Filmwoche Berlin 2012. Info und Programm: <http://russische-filmwoche.de/>

Berlin, 28.11., 20.00 Uhr: Lesung: Nikola Madzirow (Mazedonien) und Tadeusz Dabrowski (Polen). Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://www.lcb.de/home/>

Detmold, 1.12., 20.00 Uhr: Lesung: Die polnische Autorin Joanna Bator liest aus ihrem Roman „Der Sandberg“. Ort: Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe, Hornsche Str. 38, 32756 Detmold.

Berlin, 4.12., 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion: Die Ukraine nach den Wahlen –Wirtschaftsreformen und Politik der neuen Regierung. Ort: KfW Niederlassung Berlin, Kronenstr. 1, 10117 Berlin. Anmeldung bis zum 28.11 unter office@dgo-online.de.

Berlin, 11.-16.12.: Rumänischer Herbst in Berlin: Ein Aufbruch. Das Neueste aus Film, Theater, Performance und Kunst in Rumänien. In Zusammenarbeit mit dem Zeughauskino und dem HAU Hebbel am Ufer Berlin. Info: <http://www.icr.ro/berlin-1/events/coming-soon-rumanischer-herbst-in-berlin-ein-aufbruch.html>

Aktuelle Fernsehtipps

Freitag, 16.11., 15.15-16.00, HR: Der Bug. Seit 2004 ist der Bug die längste Grenze der EU zum Osten, zu Weißrussland und der Ukraine. Ein Film von Marion Pöllmann.

Freitag, 16.11., 17.45-18.30, 3sat: Zerrissene Herzen –Juden zwischen Israel und Deutschland. Eine Dokumentation über Überlebende des Naziterrors, die nach dem Ende des Krieges in Israel ein neues Leben angefangen haben.

Freitag, 16.11., 19.15-20.00, PHOENIX: Die Krim. Schöne Halbinsel im Schwarzen Meer. Dokumentation von Olaf Bock, D 2011.

Samstag, 17.11., 13.45-14.28, MDR: Die Ostsee (1/2). Der erste Teil der Dokumentation von Thomas Willers folgt der Ostseeküste von Mecklenburg nach Danzig

Sonntag, 18.11., 10.15-10.58, MDR: Die Ostsee (2/2). Zweiter Teil der Dokumentation: Von der Kurischen Nehrung über Estland nach Dänemark.

Montag, 19.11., 9.40-10.30, arte: New York (1/5). Erster Teil der Dokumentation über die Geschichte der Stadt New York, USA 1999.

Dienstag, 20.11., 9.40-10.30, arte: New York (2/5).

Mittwoch, 21.11., 9.35-10.25, arte: New York (3/5).

Mittwoch, 21.11., 20.15-22.10., arte: Ajami. Fünf Geschichten von Juden und Arabern, Christen und Muslimen aus Ajami, einem Stadtteil von Tel Aviv-Jaffa. Spielfilm, Israel 2009.

Donnerstag, 22.11., 9.40-10.30, arte: New York (4/5).

Freitag, 23.11., 9.40-10.30, arte: New York (5/5).

Samstag, 24.11., 6.00-6.30, SWR: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit: Mtskheta (alte Hauptstadt von Georgien) und Baku (Hauptstadt von Aserbaidschan).

Montag, 26.11., 22.50-23.45, 3sat: Balkan Express: Moldawien – zwischen den Welten. Dokumentation.

Dienstag, 27.11., 23.00-00.30, rbb: Auf die Nacht folgt der Tag. Dokumentarfilm von Tomáš Kudrna und Jiří Menzel über Schicksale von Zwangsarbeiterinnen aus Polen, Tschechien und der Ukraine, D/CZ 2011.

Mittwoch, 28.11., 14.05-15.00, N24: Unterwegs im Land des Feuers – Unbekanntes Aserbaidschan. Eine Reportage.

Donnerstag, 29.11., 12.30-14.30, MDR: Schnauze voll. Deutsch-estnisches Roadmovie, D/EST 2005.

Donnerstag, 29.11., 14.15.-15.00, NDR: Bilderbuch – Landschaften und Städte: Danzig. Eine Dokumentation.

Samstag, 1.12., 19.30-20.15, arte: Geo-Reportage – Armenien, die Früchte aus dem Paradies. Ein Film über Granatapfelanbau im armenischen Dorf Nrnadzor.

Sonntag, 2.12., 20.15-22.10, arte: Ein russischer Sommer. Ein Spielfilm über das letzte Lebensjahr Leo Tolstois, D/RU 2009.

Dienstag, 4.12., 23.45-00.30, rbb: Pakete der Solidarität. Dokumentarfilm über die Hilfsaktion im Sommer 1980, als Deutsche Pakete nach Polen schickten.

Aktuelle Radiotipps

Freitag, 16.11., 10.05-10.30, SWR 2: Das Grab des Bruders. Was Inge Kautter in der Ukraine sucht. SWR 2 Tandem erzählt die Geschichte von Inge Kautter, deren Bruder 1943 im ukrainischen Ochotscheje gefallen ist.

Samstag, 17.11., 15.05-16.25, Bayern 2: Die Flucht ohne Ende. Hörspiel nach dem Roman von Joseph Roth. Regie: Götz Fritsch, MDR 2010.

Montag, 19.11., 2.05-5.00, Deutschlandradio Kultur: Eine Welt Musik – Jewish Inspiration. Jüdisch inspirierte Musik u.a. aus Polen, Tel Aviv und Bosnien. Moderation: Olga Hochweis.

Montag, 19.11., 9.05-10.00, Bayern 2: Die Geschichte der IG-Farben. Sendung der Reihe radioWissen. U.a. mit einem Beitrag über den Prozess gegen die IG-Farben, in dem 1952 zum ersten Mal ein deutsches Unternehmen angeklagt wurde, das Zwangsarbeiter beschäftigt hatte. Das ehemals größte Chemieunternehmen der Welt hatte in Auschwitz Häftlinge für sich arbeiten lassen, um für den NS-Staat kriegswichtige Güter zu produzieren.

Dienstag, 20.11., 23.03-00.00, SWR 2: Mit der Bandura gegen das Vergessen. Der ukrainische Barde Taras Kompanichenko erforscht und rekonstruiert liturgische, paraliturgische und traditionelle Lieder. Seine Arbeit trägt durchaus kämpferische Züge: gegen das Vergessen, für eine ukrainische Identität. Von Hildburg Heider.

Donnerstag, 21.11., 21.33-22:30, Deutschlandradio Kultur: Leben und Schicksal (1/4). Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Wassili Grossman. Zweiter Weltkrieg. Es sind die schwersten Tage für die Verteidiger von Stalingrad. Grossman erzählt aus russischer Perspektive den Kampf an der Wolga. NDR 2009. 2. Teil am 28.11.

Sonntag, 25.11., 0.05-1.00, Deutschlandradio Kultur: Kassandras Rufe in Israel. Christa Wolfs Erzählung in Welten mit "Schutzwall". Eine Sendung über die eigentümliche und aktuelle Wirkkraft der Erzählung „Kassandra“ in Israel. Von Charlotte Misselwitz.

Sonntag, 25.11., 11.00-11.30, Bayern 2: "Officer Pembry" oder: Der Leser greift ein. Was geschieht, wenn ein Leser eine Romanfigur retten will? Der deutsch-georgische Schriftsteller

Giwi Margwelaschwili schreibt "Das Schweigen der Lämmer" neu mit "Officer Pembry" und einem Leser von Thomas Harris' "Das Schweigen der Lämmer". Lesung mit Thomas Loibl.

Montag, 26.11., 9.05-9.10, Deutschlandfunk: Kalenderblatt. Vor 200 Jahren: Auf ihrem Rückzug aus Russland erleidet die französische Armee in der Schlacht an der Beresina große Verluste.

Dienstag, 27.11., 8.30-8.58, SWR2: E-Stonia: Estland zwischen Hightech und Sowjet-Erbe. Estland - der kleinste der drei baltischen "Tigerstaaten" - galt lange Zeit als Musterknabe und Hightech-Land. Doch die Immobilienkrise hat auch die Esten kalt erwischt. Von Christoph Kersting.

Dienstag, 27.11., 9.05-10.00, Bayern 2: Kunst im Zeitalter des Stalinismus. Sendung der Reihe radioWissen mit den Beiträgen „Sergej Prokofjew – Klassiker der Moderne“ und „Maxim Gorki – Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang“.

Dienstag, 27.11., 23.03-00.00, SWR 2: Das Liedgut der bulgarischen Christen und Muslime in den Rhodopebergen. Von Mila Zaharieva-Schmolke.

Mittwoch, 28.11., 21.33-22.30, Deutschlandradio Kultur: Leben und Schicksal (2/4). 2. Teil des Hörspiels nach dem Roman von Wassili Grossman.

Freitag, 30.11., 12.05-13.05, hr2-kultur: Doppel-Kopf. Am Tisch mit Arye Sharuz Shalicar, der sich vom Berliner Jungen in den Pressesprecher der israelischen Armee verwandelte. Über seinen Werdegang hat er ein Buch geschrieben. In der Sendung Doppel-Kopf erzählt er über sein ungewöhnliches Leben. Gastgeberin: Andrea Seeg

Freitag, 30.11., 23.05-00.00, WDR 3: Mörder. Hörspiel frei nach den Erinnerungen von Agnieszka Lessmann. Ihre Familie emigrierte 1968, von einer antisemitischen Kampagne aus Polen vertrieben, nach Deutschland, in das "Land der Mörder". Regie: Christine Nagel, DLF 2011.

Samstag, 1.12., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Kommen, bleiben, wieder gehen - Estlands Ein- und Auswanderer. Mit Reportagen von Christoph Kersting.

Samstag, 1.12., 18.05-18.30, Bayern 2: Mit der Tram durch Jerusalem. Mit der Straßenbahn durch Jerusalem. Ein Stadtporträt von Torsten Teichmann.

Samstag, 1.12., 21.03-22.00, Bayern 2: Michail Bulgakow: Meister und Margarita (1/2). Hexenritt nach Moskau - Lesung von Passagen aus Bulgakows Kultroman "Meister und Margarita" in der vielgelobten Neuübersetzung. Moderation: Judith Heitkamp. 2. Teil am 8.12.

Sonntag, 2.12., 6.05-6.30, NDR Info: Stolpern gegen das Vergessen - Vor 20 Jahren begann die "Stolperstein-Bewegung". Von Michael Hollenbach.

Sonntag, 2.12., 15.05-16.00, RB Nordwestradio: Die Historikerin Yfaat Weiss im Gespräch mit Lore Kleinert. Sie gehört zur jungen Generation israelischer Historikerinnen, die genau und vorurteilslos die Geschichte Israels und Palästinas erforschen. Neben jüdischer Geschichte befasst sich Weiss mit der Vergangenheit Deutschlands und Zentraleuropas.

Montag, 3.12., 9.05-9.20, SR2 KulturRadio: Der Geburtstag des polnisch-britischen Schriftstellers Joseph Conrad (3.12.1857). Geboren im ukrainischen Berditschew gilt er heute als einer der wichtigsten Schriftsteller Großbritanniens. Von Jutta Duhm-Heitzmann.

Montag, 3.12., 15.05-16.00, Bayern 2: Bedrohte jüdische Welt. Sendung der Reihe radioWissen mit den Beiträgen „Das Shtetl – Die verschwundene Welt des osteuropäischen Judentums“ und „Kischinjow 1903 – Wie ein Pogrom entsteht“. Von Yvonne Maier und Winfried Roth.

Dienstag, 4.12., 19.05-20.00, RB Nordwestradio: Gehört der Zionismus zum Judentum? Diskussion zwischen Judith Butler und Micha Brumlik im Jüdischen Museum in Berlin.

Dienstag, 4.12., 20.05-21.00, WDR 5: Ein Nylonbaum macht noch kein Weihnachten. Hörspiel nach Jerzy Janicki. Polen, Ende der 1970er-Jahre: Der junge Fahrer mit dem bezeichnenden Spitznamen "Schrott" (Marius Müller-Westernhagen) erhält den Auftrag, eine Ladung Weihnachtsbäume nach Warschau zu bringen. WDR 1978.

Mittwoch, 5.12., 21.33-22.30, Deutschlandradio Kultur: Leben und Schicksal (3/4). 3. Teil des Hörspiels nach dem Roman von Wassili Grossman.

Donnerstag, 6.12., 21.05-22.50, Deutschlandfunk: "Als wir noch Byzanz waren". Das außergewöhnliche Musikprojekt des rumänischen Kulturinstitutes mit den Ensembles Anton Pann (Rumänien), En Chordais (Griechenland), Anatolia und Bezmârâ (Türkei) und Constantinopel (Iran). Eine Begegnung von Traditioneller und Alter Musik sowie Liedtexten aus 8 Jahrhunderten. Ausschnitte aus Konzerten, die 2011 in Bukarest stattfanden.

Samstag, 8.12., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Wo sich der Balkan an Mitteleuropa anlehnt: Die Vielvölker-Provinz Vojvodina. Mit Reportagen von Dirk Auer.

Samstag, 8.12., 12.05-13.00, WDR 3: Der Traum-Lotse. Das Kino des Andrzej Wajda. Das Feature von Anja Krug-Metzinger begleitet Andrzej Wajda, Begründer der "Polnischen Filmschule" und Oscar-Preisträger, bei den Dreharbeiten seiner aktuellen Produktion "Walesa". WDR 2012.

Samstag, 8.12., 21.03-22.00, Bayern 2: Michail Bulgakow: Meister und Margarita (2/2). 2. Teil der Lesung (1. Teil am 1.12.).

Sonntag, 9.12., 13.05-13.30, Bayern 2: Verschleppt und vergessen. Geistige Zwangsarbeit deutscher Wissenschaftler in der Sowjetunion. Angelika Lemke und Angi Welz-Rommel haben Zeitzeugen befragt und ein verdrängtes Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte rekonstruiert. Sendung der Reihe radioZeitreisen.

Montag, 10.12., 1.05-2.00, Deutschlandfunk: Klang-Horizonte. Matanë Malit' - Jenseits der Berge. Die albanische Sängerin Elina Duni. Vorgestellt von Karl Lippegas.

Montag, 10.12., 9.05-9.10, Deutschlandfunk: Vor 25 Jahren: Tod des Geigers Jascha Heifetz, der 1901 in Vilnius geboren wurde. Kalenderblatt.

Montag, 10.12., 9.05-10.00, Bayern 2: Napoleon und der Russlandfeldzug. Sendung der Reihe radioWissen.

Montag, 10.12., 20.30-20.50, NDR Info: Revekka und Lena - Zwei jüdische Frauen in Moskau. Portrait der bewegenden Biographien der 100-jährigen Revekka und der 84-jährigen Lena. Von Julia Solovieva.